

Eine Geschichte voller Emotionen und glücklicher Lesemomente

Park hasst die morgendliche Busfahrt zur Schule. Denn die ist für Mitschüler Steve und seine Freunde die Gelegenheit, den Jungen zu "ärgern". Doch dann ändert sich alles, als Eleanor neu in Parks Klasse kommt. Die beiden scheinen nichts miteinander gemein zu haben - abgesehen davon, dass sie Außenseiter sind. Als Halbkoreaner hat es Park nicht leicht im Leben. Streit geht er aus dem Wege, indem er die ganze Zeit seine Nase in irgendwelche Comics steckt und Musik hört. Auch Eleanor hat es ziemlich schwer. Das Wohnen bei ihrem Stiefvater ist die Hölle und auch sonst hat die 16-Jährige nicht viel zu lachen. Von ihrer Mutter fühlt sie sich im Stich gelassen. Eleanor ist einsam und sehnt sich danach, dass sie einfach mal mit jemandem über ihre Probleme sprechen kann.

Eleanors Einsamkeit findet ein jähes Ende, als sie sich mit Park anfreundet - und sich schließlich sogar in ihn verliebt. Plötzlich gibt es einen Grund zu kämpfen. Denn mit Park an ihrer Seite sieht die Welt gleich viel rosiger aus. Allerdings ist Parks Mutter gegen diese Beziehung. Sie will nicht, dass ihr Sohn sich mit Eleanor trifft, und versucht alles, um die Liebe zwischen den beiden zu zerstören. Angeblich hat Eleanor nämlich einen schlechten Einfluss auf Park. Warum sonst hätte der Junge sich prügeln sollen? Aber die Liebe geht oftmals eigene Wege. Und sie führt zu etwas Unbeschreiblichem - auch, wenn sie nicht selten mit Herzschmerz verbunden ist. Doch es ist immer noch besser, wenigstens einmal richtig geliebt zu haben als niemals...

Literatur, die den Leser einfach nur begeistert - in "Eleanor & Park" steckt Gefühl im Übermaß. Rainbow Rowells Jugendbuchdebüt gehört zum Intensivsten, was man über die Liebe lesen kann. Garantiert niemanden lässt diese Geschichte kalt. Es droht einem das Öfteren das Herz zu brechen. Und immer wieder kämpft man mit den Tränen. Trotzdem hat man sich selten glücklicher gefühlt als nach dieser Lektüre. Rowell beweist: Sie ist eine brillante Schriftstellerin. Sie sorgt mit ihren Werken für ganz großes (Gefühls-)Kino. Außerdem beherrscht sie die Erzählkunst auf höchstem Niveau. Ihre Bücher muss man unbedingt lesen, denn diese gehören zu den Highlights im Leben jeden Lesers. Vor allem Fans von John Green dürfen sich das auf gar keinen Fall entgehen lassen.

Rainbow Rowell schreibt in einer anderen Liga als viele ihrer Autorenkollegen. Ihre Romane bedeuten Genuss pur. Und ihre Worte kommen einer Verführung gleich. Mit "Eleanor & Park" gelingt der US-Amerikanerin das perfekte Lesevergnügen. Ab der ersten Seite erfährt man Unterhaltung zum Lachen, zum Weinen, zum Seufzen schön. Mehr Emotionen als hier findet man nirgends. Seit "Romeo und Julia" gab es kein besseres Leseerlebnis.

Susann Fleischer 15.06.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info